

Berufsgemeinschaft der PastoralassistentInnen der Erzdiözese Wien

www.pastoralassistentin.at



Michaela Spies (Vorsitzende)
Pfarre AUFERSTEHUNG CHRISTI
Embelgasse 3
1050 Wien
Tel.: 0676 317 84 82
Michaela.Spies@katholischekirche.at

Michael Beer (Vorstand)
Michael.Beer@katholischekirche.at

Bernd Bojer (Vorstand)
Bernd.Bojer@katholischekirche.at

Susanne Brunnhuber (Vorstand)
Susanne.Brunnhuber@katholischekirche.at

Beata Hofmann (Vorstand)
Beata.Hofmann@katholischekirche.at

MMag. Christian Kneisz (Vorsitzender)
Pfarre GÖTTLICHE BARMHERZIGKEIT
Gemeinde Dreimal Wunderbare Muttergottes
Buchengasse 108
1100 Wien
Tel.: 0676 517 73 23
Christian.Kneisz@katholischekirche.at

MMag. Pia Hecht (Vorstand)
Pia.Hecht@katholischekirche.at

Mag. Renate Trauner (Vorstand)
r.trauner@edw.or.at

Mag. Dagmar Woods (Vorstand)
d.woods@edw.or.at

Rundbrief Sommer 2018

1. **Einleitung**
2. **Rückblick**
 - a. Diözesaner Rat der pastoralen Berufsgemeinschaften
3. **Vorschau und Termine**
 - a. Einladung zum Ausflug am 26. Juni 2018
 - b. Einladung zur Herbsttagung am 18. September 2018 (mit Wahl des Vorstandes)
 - c. Termine zum Vormerken
4. **Informationen**
 - a. Archiv
 - b. KollegInnengespräche - Anrufe
 - c. *Geburtstage und Ereignisse*
5. **Spirituelles**

I. Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die meisten von uns stecken um diese Zeit noch voll in der Arbeit und dennoch steht der Sommer schon vor der Tür. Es ist Ausflugszeit und auch wir wollen am 26. Juni wieder gemeinsam einen unternehmen; bitte meldet euch an! DANKE!

Was sich getan hat seit dem Frühjahr, wollen wir euch mit diesem Rundbrief mitteilen, aber auch nach vorne schauen zu unserer Herbsttagung am 18. September mit der 1. Vorstandswahl der neuen gemeinsamen Berufsgemeinschaft. Bitte tragt euch diesen Termin fett in euren Kalender ein. Diese Wahl ist sehr wichtig für uns alle! DANKE!

Auch andere wichtige Termine (z.B. Sendungsfeier, Bischofstag) merkt euch bitte vor!

Ich wünsche euch allen im Namen des gesamten Vorstands noch ein segensreiches Schaffen und reiche Erholung im Sommer.

Auf ein Wiedersehen - hoffentlich beim Ausflug,

Christian Kneisz

2. Rückblick

a. Diözesaner Rat der pastoralen Berufsgemeinschaften

Am 3. Mai 2018 traf wieder der Diözesane Rat der pastoralen Berufsgemeinschaften mit Kardinal Schönborn zusammen. Ein Statut für diesen Rat wurde bereits entworfen und nun vorgestellt.

Ein wichtiger Punkt bei diesem Treffen war der Blick auf „Zeichen der Zeit“. Es ging um die Wichtigkeit, den Blick auf das zu richten, was und wie Kirche in der Welt ist und sein soll. Dabei wurde kritisch hinterfragt:

Stellen wir die Lehre der Kirche in den Kontext der Liebe Gottes? Leben wir in der Kirche eine wahrhafte Kultur des Miteinanders? Verlieren wir die weltweiten Nöte aus den Augen? Beschäftigen wir uns zu sehr mit uns selbst?

Lassen wir uns auf die Botschaft des Evangeliums ein?: „Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen...?“

Wie weit bewegt uns das Evangelium, der Geist Jesu? Wie weit sind wir in der Maschinerie der Welt? Unser Erzbischof wünscht sich, dass wir uns noch bewusster mit gesellschaftlichen und sozialen Themen beschäftigen.

Weitere Themen waren aktuelle Sorgen der neuen Jugend- und KinderpastoralassistentInnen (bisher JugendleiterInnen), die nach wie vor mit Einsparungen zu kämpfen haben, und die allgemeine Sorge, dass die Einsparungen in der kategorialen Seelsorge auch auf den territorialen Bereich übergreifen könnten. Ein wiederholter Punkt bei unseren Treffen sind strukturelle Schwierigkeiten bei territorialen Einsätzen. Wir werden auch in Zukunft immer wieder darauf hinweisen, wie es euch in der täglichen Pastoral geht und wir bitten euch, weiterhin Probleme und Sorgen bei den Vorständen der Berufsgemeinschaft zu deponieren.

Wir haben Kardinal Schönborn aber auch vom sehr erfreulichen und motivierenden Treffen der „jungen“ PAss berichtet und dass den neuen KollegInnen für den Beruf vor allem Vernetzung, Gemeinschaft, Innovation und Beziehung wichtig sind.

Wir bleiben dran, uns für unseren Beruf und eure Anliegen stark zu machen.

Bernd Bojer

3. Vorschau und Termine

a. Einladung zum Ausflug am 26. Juni 2018

Der **Ausflug der Berufsgemeinschaft** am **Dienstag, 26. Juni 2018**, führt uns dieses Jahr ins Burgenland. Geplant ist ein Abstecher nach **Eisenstadt**. Hier gibt es die Möglichkeit das **Schloss Esterhazy** zu besichtigen. Außerdem werden wir dort gemeinsam Mittagessen.

Nachmittags wollen wir weiter nach **Rust** fahren. Eine Stadtführung oder eine Schifffahrt am Neusiedlersee wären dort z.B. denkbar. Das genaue Programm legen wir je nach Wetter und Anzahl der Anmeldungen fest. Die Organisation übernimmt Michael Beer.

Treffpunkt: 9:10 Uhr Bahnhof Meidling (bei den Fahrkartenautomaten, beim großen Ströck)

Abfahrt: 9:25 Uhr (Zug Richtung Deutschkreuz)

Rückkunft in Wien: 20 – 21 Uhr

Es werden „Einfach-Raus-Tickets“ gekauft. Da es sich hierbei um Gruppentickets handelt, muss die Gruppe auch gemeinsam wieder zurück fahren.

Auf einen tollen gemeinsamen Ausflug freut sich,
der Vorstand der PAss-Berufsgemeinschaft

Anmeldung bis 10. Juni hier: <https://doodle.com/poll/pcxkypbuuy9pha3f>

b. Einladung zur Herbsttagung am 18. September 2018 (mit Wahl des Vorstandes)

Am **Dienstag, 18. September 2018, von 10 bis 17 Uhr**, laden wir euch diesmal ganz besonders zu unserer Herbsttagung ein.

Es wird ein **neuer Vorstand gewählt**, der Erste der neuen gemeinsamen Berufsgemeinschaft. Bitte kommt zahlreich und meldet euch an! DANKE!

Der Vormittag wird wohl mit **Rückblick, Kandidatensuche und Wahl** ausgefüllt sein.

Am Nachmittag wird der **Betriebsrat** die **Ergebnisse der Umfrage** (PAss - territorial - ED Wien) vorstellen und steht für allerlei Rückfragen zur Verfügung; auch Personalchef Christof Bock wurde eingeladen.

Hier geht es zur **Anmeldung**: <https://doodle.com/poll/med69yra2zfwenhb>

c. Termine zum Vormerken

Einkehrtag der Berufsgemeinschaft: 11. Oktober 2018 (Nähere Informationen folgen.)

Sendungsfeier: 23. November 2018, 18.00 Uhr, im Stephansdom

Sieben KollegInnen aus verschiedenen pastoralen Feldern werden von Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn gesendet. Es werden wieder Sitzplätze für euch reserviert sein!

Bischofsbegegnung: Mittwoch, 13. Februar 2019, 17 Uhr



4. Informationen

a. Archiv

Da unsere Berufsgemeinschaft keinen fixen Sitz hat (der wechselt ja immer mit dem/der Vorsitzenden) und unsere Unterlagen jeweils – mehr oder weniger geordnet, mit mehr oder weniger aktuellen Datenträgern – von Vorstand zu Vorstand weiterwandern, ist es uns gelungen, einen Platz im Diözesanarchiv zu erstreiten. Falls ihr (frühere Vorsitzende bzw. frühere Vorstände egal ob akad. oder dipl.) **noch irgendwo Unterlagen in Papierform** habt, meldet euch bitte im **Diözesanarchiv** bei **Mag. Dr. Johann Weißensteiner** (1010 Wien, Wollzeile 2/3, Tel.: +43 (1) 515 52-3297, E-Mail: daw@edw.or.at) und übergebt ihm die Sachen. DANKE!

b. KollegInnengespräche – Anrufe

... weil uns interessiert, wie es DIR geht.

Der Vorstand der Berufsgemeinschaft hat sich vorgenommen, bis Mitte Juni alle KollegInnen einmal telefonisch zu kontaktieren. Wir wollen wissen, wie es euch geht, was ihr über die Berufsgemeinschaft denkt, was eure Fragen in Bezug auf die kommende Herbsttagung zum Thema „Dienstrechtliches“ sind, was ihr braucht und wie wir euch unterstützen können. So können wir auch mal abseits von Tagungen o.ä. persönlich plaudern oder in Kontakt kommen, falls wir uns noch gar nicht kennen.

c. *Geburtstage und Ereignisse*

Aus Datenschutzgründen werden wir in dieser Rubrik ab sofort keine Gratulationen zu Geburtstagen schreiben.

Verabschiedungen:

Petra Stift und **Mag. Martin Weiss** werden mit August 2018 ihr Dienstverhältnis mit der Erzdiözese Wien beenden. Wir sagen DANKE für eure Dienste und wünschen euch alles Gute für euren weiteren Weg!

Pensionierungen:

Martina Pürer, **Barbara Karl** und **Eva Schiffel** haben schon oder werden in den nächsten Monaten ihren Dienst bei der Erzdiözese Wien beenden und den wohlverdienten „Ruhestand“ antreten. Wir wünschen euch noch viele schöne Jahre, diesen auch zu genießen!

5. Spirituelles

Zum Schluss findet ihr auf der nächsten Seite noch einen wunderschönen Text, gefunden in *Breitenbach, Roland: Mein Wort in Gottes Ohr - Neue Psalmengebete, Katholisches Bibelwerk, S. 141ff*

**Die Vorstände wünschen allen Kolleginnen und Kollegen
einen schönen und erholsamen Sommer!**

Ein Weg führt über die Berge

von Roland Breitenbach

Auf dem Berg lässt sich der Herr sehen.
(Gen 22,14)

**Auf den Bergen
scheint die Sonne zuerst und zuletzt.**

Singt dem Herrn ein neues Lied.
Singt dem Herrn das Lied der Berge.

Denn er ist größer als alle Gebirge
und tiefer als alle Täler.

Aus den Städten und Ebenen kommen wir.
Wir sind heraufgestiegen
aus den Dörfern und den Niederungen des Lebens.

Gott thront auf dem Zion,
er herrscht auf den Gipfeln der Berge.

Singt dem Herrn hier ein neues Lied,
denn er hat uns befreit.

Er hat uns aufgerichtet, wo wir niedergedrückt
waren.
Er hat uns zusammengeführt, wo wir uns einsam
fühlten.

Wir spüren die Nähe Gottes in der Höhe
und sehen es mit eigenen Augen:
Er hat die ganze Welt in seiner Hand.

Ihr Felsen und Formationen, preist den Herrn.
Ihr Klettersteige und Steilabbrüche,
preist den Herrn.

Jeder Steinschlag und jedes Kar lobe den Herrn.
Jedes Echo nehme unser Preislied auf.

Enzian und Alpenrose, preist den Herrn.
Latschenkiefer und Bergahorn, preist den Herrn.

Die flinke Gämse lobe den Herrn.
Das mächtige Rotwild lobe den Herrn.

Der Steinbock springe ihm zur Ehre über den
Abgrund.
Das Krächzen der Dohlen lobe ihn.

Der stolze Adler drehe seine Kreise ihm zum Preis,
der Bergfink singe ihm sein Lied schon am frühen
Morgen.

Blitze und Donner, preist den Herrn.
Sturmwind, Regen und Schnee,
Sonne und Nebel, preist den Herrn.

Stimmt in das Preislied ein,
ihr Menschen alle, und dankt unserm Gott mit dem
Schlag des Herzens.

Jubelt Gott mit jedem Schritt, mit jedem Atemzug
dankt ihm.
Denn jede Seillänge bringt uns Gott näher.

Jeder Schritt geht auf ihn zu,
den Gott des Himmels und der Erde.
Er bewahrt unser Leben.
Selbst wenn wir fallen, dann nur in seine Hand.

